

1. Record Nr.	UNINA9910567780403321
Autore	Voigts Gunda, Prof. Dr.
Titolo	Offene Kinder- und Jugendarbeit in Corona-Zeiten aus Sicht von Fachkräften : Eine empirische Studie zur Situation von Einrichtungen in Hamburg / / Gunda Voigts, Thurid Blohm
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Verlag Barbara Budrich, 2022
ISBN	9783847417903 3847417908
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (261 pages) : illustrations
Disciplina	616.2414
Soggetti	child protection Kinderschutz Fachkräfte professionals social work Soziale Arbeit pandemic Pandemie corona Corona adolescents Jugendliche participation Partizipation Digitalisierung digitalization hygiene protection regulations Hygieneschutzverordnungen Einrichtungsbefragung
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	1 Einleitung 2 Projekt „Kinder- und Jugendarbeit in Corona-Zeiten“ 3

Methodisches Design der Studie 3.1 Erhebungen im Überblick 3.2 Qualitative Fachkräfte-Interviews (05/2020) 3.3 Quantitative Online-Befragung der Einrichtungen (12/2020) 3.4 Qualitative Fachkräfte-Interviews (02-03/2021) 3.5 Qualitative Expert*innen-Interviews (02-03/2021) 4 Auswertung der quantitativen Online-Erhebung in Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit 4.1 Ausgangssituation und Darstellung 4.2 Kontakte zu Kindern und Jugendlichen 4.3 Angebotsgestaltung 4.4 Schulische Unterstützungsleistungen und Schulkoooperationen 4.5 Partizipation in Corona-Zeiten 4.6 Situation der Kinder und Jugendlichen 4.7 Situation der Mitarbeitenden 4.8 Digitalisierung und Datenschutz 4.9 Finanzierung der Einrichtungen 4.10 Zukunft und Herausforderungen 4.11 Zusammenfassung 5 Auswertung der qualitativen Fachkräfte-Interviews in Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit 5.1 Ausgangssituation und Kategoriensystem 5.2 Auftrag Offener Kinder- und Jugendarbeit 5.2.1 Einführung 5.2.2 Auftrag Offener Kinder- und Jugendarbeit in der Pandemie 5.2.3 Unterschiede zu Nicht-Corona-Zeiten 5.2.4 Anwaltschaftliche Interessenvertretung für junge Menschen 5.2.5 Unterschiede zu Nicht-Corona-Zeiten 5.2.6 Zusammenfassung 5.3 Entgrenzungen von Prinzipien und Angeboten 5.3.1 Einführung 5.3.2 Schulkoooperationen im Ganztag 5.3.3 Schulische Unterstützung als Entgrenzungstendenz 5.3.4 Jugendsozialarbeit und Sozialräumliche Hilfen 5.3.5 Zusammenfassung 5.4 Partizipation junger Menschen in Corona-Zeiten 5.4.1 Einführung 5.4.2 Bewertungen zur Partizipation junger Menschen 5.4.3 Aktuelle Partizipationsmöglichkeiten in den Einrichtungen 5.4.4 Aktuelle Beteiligung an konkreten Entscheidungen 5.4.5 Hemmende Faktoren für Partizipation in Corona-Zeiten 5.4.6 Partizipationsformen in Vor-Corona-Zeiten 5.4.7 Beteiligung junger Menschen mit Behinderungen 5.4.8 Zusammenfassung 5.5 Offene Kinder- und Jugendarbeit als Beziehungsarbeit 5.5.1 Einführung 5.5.2 Rolle der Fachkräfte als Regelhüter*innen 5.5.3 Veränderte Beziehungen zwischen Fachkräften und jungen Menschen 5.5.4 Zusammenfassung 5.6 Zukunft und Herausforderungen 5.6.1 Einführung 5.6.2 Einschätzung zu pandemiebedingten Entwicklungen 5.6.3 Zukünftige Herausforderungen 5.6.4 Bedarfe von Kindern und Jugendlichen 5.6.5 Zusammenfassung 6 Auswertung der qualitativen Interviews mit Expert*innen in Fachvertretungen und Behörden 6.1 Ausgangssituation und Kategoriensystem 6.2 Auftrag Offener Kinder- und Jugendarbeit 6.2.1 Einführung 6.2.2 Auftrag Offener Kinder- und Jugendarbeit in der Pandemie 6.2.3 Begegnungsort für junge Menschen in Corona-Zeiten 6.2.4 Kinderschutz als verstärkter Auftrag 6.2.5 Zusammenfassung 6.3 Entgrenzungen von Prinzipien und Angeboten 6.3.1 Einführung 6.3.2 Schulkoooperationen im Ganztag 6.3.3 Schulische Unterstützungsleistungen als Entgrenzungen 6.3.4 Zusammenfassung 6.4 Partizipation junger Menschen in Corona-Zeiten 6.4.1 Einführung 6.4.2 Partizipation junger Menschen in Corona- und Nicht-Corona-Zeiten 6.4.3 Partizipation junger Menschen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit 6.4.4 Beteiligung junger Menschen mit Behinderungen 6.4.5 Zusammenfassung 6.5 Offene Kinder- und Jugendarbeit als Beziehungsarbeit 6.5.1 Einführung 6.5.2 Rolle der Fachkräfte als Regelhüter*innen 6.5.3 Veränderte Beziehungen zwischen Fachkräften und jungen Menschen 6.5.4 Zusammenfassung 6.6 Situation von jungen Menschen in der Pandemie 6.6.1 Einführung 6.6.2 Herkunft des Wissens und Wissenstransfer 6.6.3 Blicke auf die pandemiebedingte Situation junger Menschen 6.6.4 Zusammenfassung 6.7 Digitalisierung Offener Kinder- und Jugendarbeit 6.7.1 Einführung 6.7.2 Digitale Ausstattung und Kompetenzen 6.7.3 Digitalisierung von Angeboten und schulischen Unterstützungsleistungen 6.7.4

Datenschutzrechtliche Bestimmungen als Herausforderung 6.7.5
Zusammenfassung 6.8 Zukunft und Herausforderungen 6.8.1
Einführung 6.8.2 Gestaltung der Praxis nach der Pandemie 6.8.3
Zukünftige Finanzierung des Arbeitsfeldes 6.8.4 Positionierung Offener Kinder- und Jugendarbeit im gesellschaftlichen Diskurs 6.8.5
Zusammenfassung 7 Zusammenfassung der Ergebnisse 7.1
Entgrenzungen von Prinzipien und Angeboten – Offene Kinder- und Jugendarbeit als Dienstleistungs- und Reparaturbetrieb? 7.2 Auftrag Offener Kinder- und Jugendarbeit – was ist gefordert in Corona-Zeiten? 7.3 Junge Menschen im Abseits – welchen Beitrag leisten Fachkräfte zur anwaltschaftlichen Interessenvertretung? 7.4 Partizipation im Pandemiemodus – was braucht es nicht nur in Corona-Zeiten? 7.5 Ausgegrenzte Zielgruppen – was braucht Beteiligung junger Menschen mit Behinderungen? 7.6 Abgekoppelt in digitalisierten Zeiten – wie behindern Datenschutz und fehlende Ausstattungen die Arbeit in der Pandemie? 7.7 Geschützt oder alleingelassen – wie geht es den Fachkräften in Corona-Zeiten? 7.8 Hoffen und bangen – wie sieht die Zukunft Offener Kinder- und Jugendarbeit in Hamburg aus? 8 Handlungsempfehlungen 9 Ausblick auf weitere Studien 9.1 Befragung von Jugendlichen zur Bedeutung Offener Kinder- und Jugendarbeit 9.2 Partizipative Forschung zur Beteiligung junger Menschen in der Stadtgesellschaft 10 Fazit 11 Literaturverzeichnis 12 Abbildungsverzeichnis

Sommario/riassunto

Welche Auswirkungen hat die Corona-Pandemie auf Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit? Das Buch befasst sich sowohl mit den Herausforderungen der Digitalisierung und erschwerter Partizipation als auch dem Dilemma der Fachkräfte, die zwischen ihrer Rolle als Regelhüter*innen und Anwält*innen der Interessen der Kinder und Jugendlichen navigieren. Präsentiert werden die Ergebnisse von vier empirischen Erhebungen vom ersten Lockdown bis zum Frühjahr 2021, die exemplarisch an Fachkräfte und Expert*innen-Befragungen aufzeigen, wie es um das Arbeitsfeld derzeit steht. Die Autor*innen beleuchten aktuelle Herausforderungen und Perspektiven und formulieren auf Grundlage der Studien Handlungsempfehlungen für Politik und Praxis. What are the effects of the Corona pandemic on institutions of open child and youth work? The book deals with the challenges of digitalization and impeded participation as well as the dilemma of professionals navigating between their role as rule enforcers and advocates for the interests of children and young people. The results of four empirical surveys from the first lockdown to the spring of 2021 are presented, using surveys of professionals and facilities as examples to show the current state of the field of action. The authors shed light on current challenges and perspectives and formulate recommendations for policy and practice on the basis of the studies.

Die Autor*innen beleuchten aktuelle Herausforderungen und Perspektiven und formulieren Handlungsempfehlungen für Politik und Praxis. Offene Spielräume 3/2022 One of the main goals of the book, is to identify the challenges through research and offer recommendations on further developments or addressing some of the challenges, which comes at the end of the book. Darko Mitevski, European Journal of Social Work, no. 27, 2024-3
